

Routine-Wartung bei Völkersen

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird zwischen dem 9. und dem 20. Juli 2018 alle obertägigen Anlagenteile der Erdgas-Förderbohrung „Völkersen-Nord Z2“ der üblichen Jahreswartung unterziehen.

Dafür werden innerhalb des umzäunten Betriebsplatzes der Bohrung zunächst einige Container, mobile Lagertanks sowie Gerüste aufgestellt. Darauf folgt die eigentliche Wartung.

Ein auch aus größerer Entfernung deutlich sichtbares Zeichen für die Routinearbeiten wird ein mobiler Teleskopkran sein. Darüber hinaus werden auf der Kreisstraße K31 und auf der Zuwegung „Düvelshagen“ mehr Baufahrzeuge als üblich unterwegs sein.

Dass Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen bei ihren Tätigkeiten an der Anlage zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der Erdgas-Förderbohrungen „Völkersen-Nord Z2“ befindet sich im freien Gelände nordöstlich von Völkersen (Flecken Langwedel | Landkreis Verden/Aller) am Rande des Waldgebietes „Spanger Holz“. Mittels der Bohrung fördert DEA aus einer Tiefe von mehr als 5.000 Meter bereits seit 1998 erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):
Tel.: 04232-933-141 | E-Mail: heinz.oberlach@dea-group.com